

DEUTSCHES

Aktenzeichen:

Anmeldetag:

43 Offenlegungstag:

P 32 23 836.3-21

25. 6.82

10. 2.83

(3) Unionsprioritāt: (3) (3) (3)

PATENTAMT

22.07.81 JP P114889 81

(1) Anmelder: Nissan Motor Co., Ltd., Yokohama, Kanagawa, JP

ter Meer, N., Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.; Müller, F., Dipl.-Ing., 8000 München; Steinmeister, H., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 4800 Bielefeld

(7) Erfinder:

Suzuki, Kunihiko, Yokohama, Kanagawa, JP

Prüfungsantrag gem. § 44 PetG ist gestellt

Vierrad-Antrieb f ür Kraftfahrzeuge

Ein Vierradantrieb für Fahrzeuge umfaßt eine Brennkraft-maschine mit quer zur Fahrzeug-Längsachse liegender Ausgangswelle, eine Getriebeeinheit mit parallel zu der Ausgangswelle der Brennkraftmaschine angeordneten Eingangsund Ausgangswellen (4a, 4b) und eine erste Radantriebseinheit (5) mit einem Verteilergetriebe (21) zur Aufteilung der Antriebsleistung in zwei Komponenten und einem ersten Differentialgetriebe (23) zur weiteren Aufteilung einer der Komponenten in zwei auf zwei Straßenräder wirkende Auscomponenten in zwei auf zwei Strabertrager wirkende Ausgangskomponenten. Das Verteilergetriebe (21) und das erste Differentialgetriebe (23) sind in einer Linie mit der Getriebe Ausgangsweile (4b) in Querrichtung der Fahrzeugkarosserie angeordnet. Der Vierradantrieb umfaßt ferner eine zweite Radantriebseinheit mit einem zweiten Differentlalgetriebe zur Aufteilung der anderen Komponente der Antriebsleistung in zwei auf ein weiteres Straßenrad-Paar wirkende Ausgangskomponenten. Die erste Radantriebseinheit (5) umfaßt ein eximponenten. Die erste nadantneoseinneit (5) urmatt ein axial zwischen dem Verteilergetriebe (21) und dem ersten Differentialgetriebe (23) angeordnetes Endreduziergetriebe (35) sowie ein treibendes Übertragungskegelrad, das um eine mit der Achse der Getriebe-Ausgangswelle (4b) ausgerichtete Achse drehbar ist sowie eine Übertragungselnieit (44). Das Übertragungskegelrad (33) und die Übertragungselnheit (44) verbinden das Verteilergetriebe (21) mit der zweiten Radantischeit (41). triebseinheit. Die Übertragungseinrichtung (44) umfaßt ein um eine in Längsrichtung der Fahrzeugkarosserie verlaufende Achse drehbares angetriebenes Übertragungskegelrad (46),

das mit dem treibenden Übertragungskegelrad (33) kämmt und mit diesem ein 90°-Umlenkgetriebe bildet.

